

Ermittlung der Kreditobergrenze und des Kreditbedarfs

A. Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 des Runderlasses zu § 85 der Gemeindeordnung - Krediterlass

lfd. Nr.	Bezeichnung	Kto.	Haushaltsjahr 2024 - EUR -	Planung 2025 - EUR -	Planung 2026 - EUR -	Planung 2027 - EUR -	Planung 2028 - EUR -
1	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	781	700.400	311.700	706.600	1.008.600	906.900
2	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782	120.000	7.500	7.500	246.800	7.500
3	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	783	637.800	1.793.500	1.554.600	541.600	386.600
4	Börsennotierte Aktien	7842	0	0	0	0	0
5	Nichtbörsennotierte Aktien	7843	0	0	0	0	0
6	Sonstige Anteilsrechte	7844	0	0	0	0	0
7	Baumaßnahmen	785	7.501.900	4.899.800	4.660.000	4.090.000	4.401.000
8	Gewährung von Ausleihungen	786	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
9	Summe Auszahlungen (Zeile 1 bis 8):		8.962.500	7.014.900	6.931.100	5.889.400	5.704.400
10	Investitionszuwendungen	681	3.296.100	427.600	163.700	1.277.700	1.561.600
11	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682	0	0	0	0	0
12	Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	683	0	500	11.000	0	0
13	Börsennotierte Aktien	6842	0	0	0	0	0
14	Nichtbörsennotierte Aktien	6843	0	0	0	0	0
15	Sonstige Anteilsrechte	6844	0	0	0	0	0
16	Abwicklung von Baumaßnahmen	685	0	0	0	0	0
17	aus Rückflüssen von Ausleihungen	686	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
18	Beiträge und ähnliche Entgelte ohne Einzahlungen, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen geleistet und der Sonderrücklage zugeführt werden - Ablösebeträge für Stellplätze -	688	179.700	0	1.230.500	0	195.000
19	Summe Einzahlungen (Zeile 10 bis 18):		3.480.400	432.700	1.409.800	1.282.300	1.761.200
20	rechnerische Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 des Runderlasses zu § 85 der Gemeindeordnung - Krediterlass (Zeile 9 - 19):		5.482.100	6.582.200	5.521.300	4.607.100	3.943.200

B. Ermittlung des Kreditbedarfs:

I. Haushalte mit ausgeglichenem oder negativem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan => Die Kreditobergrenze ist gleich dem Kreditbedarf.

nachrichtlich:

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.033.500	-187.800	724.100	1.031.100	1.018.700
Ordentliche Tilgung		698.200	731.900	952.600	1.104.300	1.227.500

Ermittlung der Kreditobergrenze und des Kreditbedarfs

II. Haushalte mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 des Runderlasses zu § 85 der Gemeindeordnung - Krediterlass (Zeile 20):		5.482.100	6.582.200	5.521.300	4.607.100	3.943.200
22	abzüglich positiver Differenz ¹ aus:						
23	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO)	0	1.033.500	0	724.100	1.031.100	1.018.700
24	abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO)		698.200	0	952.600	1.104.300	1.227.500
25	Differenz ² (Zeile 23 - 24)	0	335.300	0	-228.500	-73.200	-208.800
26	Kreditbedarf (Zeile 21 - 25)	0	5.146.800	6.582.200	5.521.300	4.607.100	3.943.200

III. Haushalte, mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, mit positivem Jahresergebnis und aufgelaufenen Defiziten aus Vorjahren

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 des Runderlasses zu § 85 der Gemeindeordnung - Krediterlass (Zeile 20):		5.482.100	6.582.200	5.521.300	4.607.100	3.943.200
22	abzüglich positiver Differenz ³ aus:						
23	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO)		1.033.500,00	-	724.100,00	1.031.100,00	1.018.700,00
24	abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO)		698.200	0	952.600	1.104.300	1.227.500
25	abzgl. positivem Jahresergebnis ⁴ (Zeile 26 der Anlage 6 AA-GemHVO)		-	-	-	-	-
26	Differenz ⁵ (Zeile 23 - 24 - 25)		335.300,00	-	- 228.500,00	- 73.200,00	- 208.800,00
27	Kreditbedarf (Zeile 21 - 26)		5.146.800	6.582.200	5.521.300	4.607.100	3.943.200

¹ positives Ergebnis Zeile 25

² wenn die Differenz 0 oder negativ ist, d. h. die ordentliche Tilgung ist gleich oder höher als der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, entspricht die Kreditobergrenze dem Kreditbedarf.

³ positives Ergebnis Zeile 26

⁴ positive Jahresergebnisse bis zur Höhe der aufgelaufenen Defizite aus Vorjahren

⁵ wenn die Differenz 0 oder negativ ist, d. h. die ordentliche Tilgung und das positive Jahresergebnis ist gleich oder höher als der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, entspricht die Kreditobergrenze dem Kreditbedarf.